



Ein Angebot der  
kath. Seelsorgeeinheit Süßen-Gingen-Kuchen  
Mail: KinderGlaubenSuessen@web.de

## Brauchtum: Hungertuch

Das Hungertuch oder auch Fastentuch soll während der Fastenzeit in katholischen Kirchen Jesus am Kreuz verdecken.

Üblicherweise ist das Fastentuch ein einfaches Tuch, welches auch mit Bildern aus der Bibel bemalt wird. Wie zum Beispiel Tier- und Pflanzenabbildungen bis hin zu ganz außergewöhnlichen Motiven. (siehe Bild)

### Wann werden Fastentücher aufgehangen?

Das Fastentuch wird in der Regel am Aschermittwoch in der Kirche aufgehangen und wird erst am Karsamstag wieder entfernt.

In manchen Kirchen wird erst in der Karwoche das Kreuz mit einem großen lila Tuch verdeckt.

### Warum Fastentücher?

Das Fastentuch stand früher zwischen Gemeinde und Altarraum. Somit konnten die Besucher eines Gottesdienstes nur zuhören. Es wurde also mit den Augen gefastet.

Hierauf geht die alte Redewendung »am Hungertuch nagen« zurück.

Alle zwei Jahre erstellt das Hilfswerk Misereor mit einem Künstler/ einer Künstlerin ein neues Fastentuch. Diese werden in den Kirchen aufgestellt und sollen zum nachdenken anregen.

Das aktuelle Bild ist von der Künstlerin Lilian Moreno Sánchez mit dem Titel:

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

